



# LIECHTENSTEINISCHE KUNSTGESELLSCHAFT

## Einladung

Die Liechtensteinische Landesbank AG Vaduz präsentiert im November 1994 in ihrem Verwaltungsgebäude die Ausstellung

### **Evi Kliemand - Neue Bilder**

Obwohl 1994 für die Malerin zu einem besonders intensiven Ausstellungsjahr geworden ist, konnten in den Ateliers der Lavadina und Intragnas neue Bilder entstehen. Im Gegenzug zu den mehrteiligen grossformatigen Leinwänden, die an den diesjährigen Museumsausstellungen im Tessin und in Italien gezeigt wurden, wendet sich die Auswahl für Vaduz vorwiegend Einzeltafeln zu. Angesprochen sind dabei vertraute Themen wie die *Salamander*, die *Kelche* oder andere jüngste Werke, so der *Falke* oder die Reihe der *Uferzonen* vom Sommer 1994.

Die Künstlerin freut sich auf Ihren Besuch und führt Sie gerne persönlich durch die Ausstellung am

**Donnerstag, 10. November 1994, 18.00 Uhr**  
**Verwaltungsgebäude der Liechtensteinischen Landesbank AG**  
**Äulestrasse 76, Vaduz**

*„Jedes Werk ist eine Grenze, die es zu überschreiten gilt, um zum nächsten zu gelangen, das schon vorhanden ist, so wie das Polyptychon in seinen Einzel-Elementen vorhanden ist, so wie ein gesamter Zyklus in den einzelnen Werken, die ihn zusammensetzen, vorhanden ist ...*

*Und so sehr die bildnerische Form auch allen möglichen Veränderungen unterworfen ist, bis zu ihrer schieren Unkenntlichkeit, so wird das Interesse, das mit dem Ort verbundene Gefühl unversehrt bleiben und nichts von seiner weiten Zuneigung verlieren und keines jener Bande einbüßen müssen, von denen die Welt als unauflösliche Gesamtheit der Elemente zusammengehalten wird. Mit Rückgriff auf bekannte Texte könnte man behaupten, dass dies die Haupteigenschaft der 'Pays d'entre deux' ist ...“*, so Walter Guadagnini, in: Evi Kliemand, Katalog hrsg. von der Pinacoteca comunale Casa Rusca Locarno, 1994.

Vaduz, 31. Oktober 1994